

Materialien zu den Themen:

I Deutsche Kommunisten im sowjetischen Gulag

www.gulag.memorial.de:

- [Margarete Buber-Neumann](#)
- [Josef Eisenberger](#)

II Russlanddeutsche in der Arbeitsarmee

a) „Die letzten Zeugen“ (www.1917-1991.org)
unter <http://www.1917-1991.org/m/video-interviews/russlanddeutsche/>

- Jakow German, geb. 1926
- Andrej Kesler, geb. 1924
- Florentina Losina, geb. 1932
- Iwan Schmidt, geb. 1922

b) **Irina Scherbakowa (Hg.): Unruhige Zeiten. Lebensgeschichten aus Russland und Deutschland, Hamburg 2006**

- Sie fanden keine Ruhe. Das Schicksal der Familie Beermann, S. 51ff.
- Dreimal Heimat und zurück. Die Erinnerungen des Schwarzmeerdeutschen Josef Braun, S. 64ff.

III Sowjetische Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter – Opfer zweier Diktaturen

a) <http://www.mit-stempel-und-unterschrift.de/>
pdf 21 Befreit und verdächtigt, 1945

b) Scherbakowa (2006): Hauptsache überleben! Die Lebensgeschichte von Großmutter Njura, S. 94ff, hier bes. S. 108

c) Zu NS-Zwangsarbeitern s.a. www.zwangsarbeit-archiv.de

IV KGB-Häftlinge aus der SBZ nach dem Krieg

<http://www.von-potsdam-nach-workuta.de>

<http://www.workuta.de>

Für alle Gruppen:

GULAG-Zeitzeugenarchiv

In den vergangenen Jahrzehnten hat der Historiker Dr. Meinhard Stark mehr als 250 ehemalige Lagerhäftlinge bzw. ihre Kinder in Russland, Polen, Kasachstan, Litauen und Deutschland interviewt. Im Rahmen eines von der Bundesstiftung geförderten Projektes der Abteilung für Osteuropäische Geschichte der Universität Bonn sind die über 1.200 Stunden umfassenden Gespräche ebenso wie die schriftlichen Unterlagen im Umfang von mehr als 46.000 Blatt digitalisiert worden. Diese Quellen bilden den Basisbestand des neu begründeten Gulag-Archivs in der Bundesstiftung Aufarbeitung und können vor Ort in einer Datenbank recherchiert werden.

<http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/gulag-4683.html#A5219>